

ANSPRECHPARTNER: Herr Karl Heinz Springer, TEL. 772-105, Fax 772-305  
E-MAIL [karl-heinz.springer@starnberg.de](mailto:karl-heinz.springer@starnberg.de)

Am 30.10.09 per E-Mail an:  
Kreisbote  
Starnberger Anzeiger  
Starnberger Merkur  
Starnberger SZ  
Radio 106.4

**Referat für Öffentlich-  
keitsarbeit**

Vogelanger 2, 82319 Starnberg

TEL. (08151) 772-0

FAX (08151) 772-142

Unser Zeichen:

10 skh/sa

Sta | 30.10.09

## Sanierungskonzepte für städtische Liegenschaften

Die Stadt Starnberg lässt seit Herbst letzten Jahres für Ihre Gebäude Sanierungskonzepte erstellen. Diese Konzepte beschreiben den energetischen Ist-Zustand der Gebäude und mit welchen Maßnahmen es möglich ist, diese Gebäude auf den Stand der heutigen Energieeinsparverordnung zu ertüchtigen. Neben den Kosten für die Gebäudehülle und die Haustechnik werden auch die Einsparungen an Energie, CO<sub>2</sub> und Betriebskosten dargestellt.

Hintergrund dabei ist, dass die Umsetzung dieser Konzepte durch verschiedene Förderprogramme finanziell unterstützt werden. So kann jetzt schon mit der Sanierung des Gymnasiums begonnen werden, für die Mittel aus dem Konjunkturpaket II bewilligt wurden.

Im ersten Schritt sind derzeit für folgende Gebäude die Konzepte fertig:

- Gymnasium Starnberg
- Grundschule Söcking
- Grundschule Percha
- Städtischer Kindergarten „Maria Kempter“ in Söcking
- Altes Schulhaus Wangen (Kindergarten)
- Wohnanlage Am Hirschanger

Diese Konzepte haben ca. 46.000 € gekostet. Dabei übernahm das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie im Rahmen des bayerischen Programms „Rationellere Energiegewinnung und –verwendung“ fast 50 % der Kosten.

Vorraussetzung für die Förderung ist auch, dass diese Konzepte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Interessierte Bürger können Kurzfassungen der Konzepte im Internet unter

- <http://www.Starnberg.de> oder
- <http://www.stagenda.de/>

einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Karl Heinz Springer